

NEU



Allesschneider aus...



Laasphe eröffnet ein neue...

MEHR LESEN

RATSSITZUNG

Denkmal-Aus für Wocklumer Mühle vorerst verschoben

19.09.2024, 14:17 Uhr • Lesezeit: 5 Minuten

Von Alexander Lück



Wie geht es mit der alten Wocklumer Mühle weiter?

© Sven Paul | Sven Paul

Balve. Die geplante Austragung aus der Denkmalliste und ein mutmaßlicher Abriss der Wocklumer Mühle haben Wellen geschlagen. Das sagt der Stadtrat.



Anzeige

Wenn es um einen mögliche Abriss der Alten Kornmühle geht, sind die Meinungen gespalten. Im [zuständigen Ausschuss war das Votum trotzdem noch deutlich](#), im Rat kam überraschend die Kehrtwende: Jetzt ist die Entscheidung vertagt. Eine Lösung zusammen mit dem Eigentümer soll gefunden werden. Auch der Meinungsumschwung der SPD trug dazu bei.

Lautstarke Wortmeldungen und Diskussionen geben Denkanstoß

Wie zuvor schon im zuständigen Fachausschuss war es wieder UWG-Chef Lorenz Schnadt, der klare Worte für die Situation fand: „Illegales Handeln darf sich nicht lohnen.“ Gemeint ist der Eigentümer der Wocklumer Mühle. Der habe über Jahrzehnte das **historische Gebäude im Komplex der Luisenhütte** bewusst verfallen lassen, um es dann irgendwann - und der Zeitpunkt solle jetzt möglichst bald sein - abreißen zu können. Sein Blick auf die Geschichte der Mühle führe zu der Vermutung: Schon vor Jahrzehnten habe sich der Eigentümer selbst gegen die Aufnahme der Mühle in die städtische Denkmalliste gewehrt, vor Gericht aber verloren. Quasi als Retourkutsche habe er das Gebäude dann einfach verfallen lassen. Schnadt möchte nicht hinnehmen, dass Balve so ein bedeutendes Baudenkmal verliert. Und nach der Vorberatung im [Ausschuss mit dem Ergebnis, dass allen voran durch die Mehrheitsfraktion CDU der Antrag auf Austragung aus der Denkmalliste durchgehen könnte](#), gab es weitere



Innovation: Mini-Allesschneider aus...



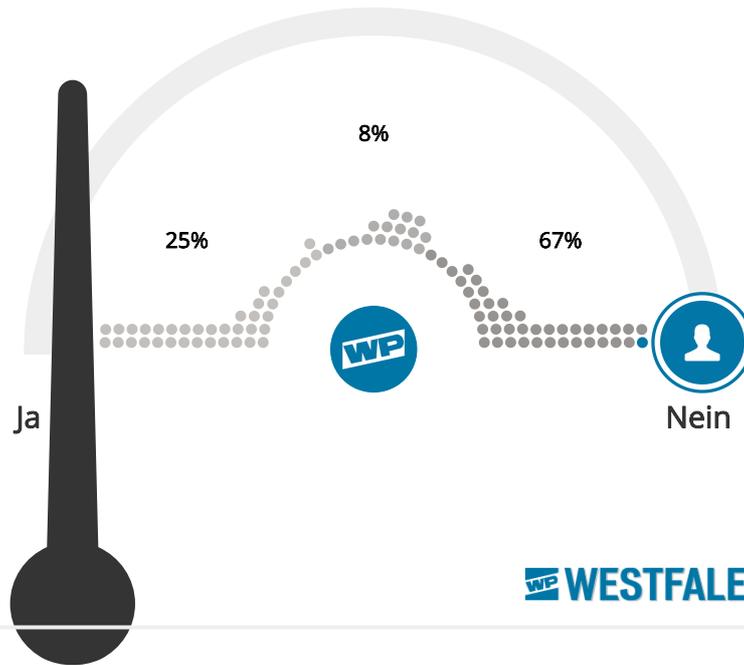
Vitaminreich: In Bad Laasphe eröffnet ein neue...

MEHR LESEN

LIVE ABSTIMMUNG • 31.001 MAL ABGESTIMMT

Würden Sie die Partei von Wagenknecht wählen?

Vielen Dank für Ihre Meinung!



„Illegales Handeln darf sich nicht lohnen.“

UWG-Chef Lorenz Schnadt

Gerade diese verschiedenen Äußerungen und die Einsicht, wie sehr das Thema die **Balver Bevölkerung wohl bewegt**, habe die **SPD** zu einem Umschwung bewegt, berichtete nun im Rat deren Fraktionsvorsitzender Cay Schmidt. Im Ausschuss gab es noch Zustimmung für die Austragung, nun wolle man dagegen stimmen. Auf den Eigentümer der Kornmühle bezogen, sagte Schmidt: „Man kann hier eine gewisse Methodik erkennen.“ Mit einer Verweigerung der Austragungsgenehmigung wolle man eine weitere Diskussion oder Lösungsvorschläge zur Rettung des Denkmals anregen.

AUCH INTERESSANT

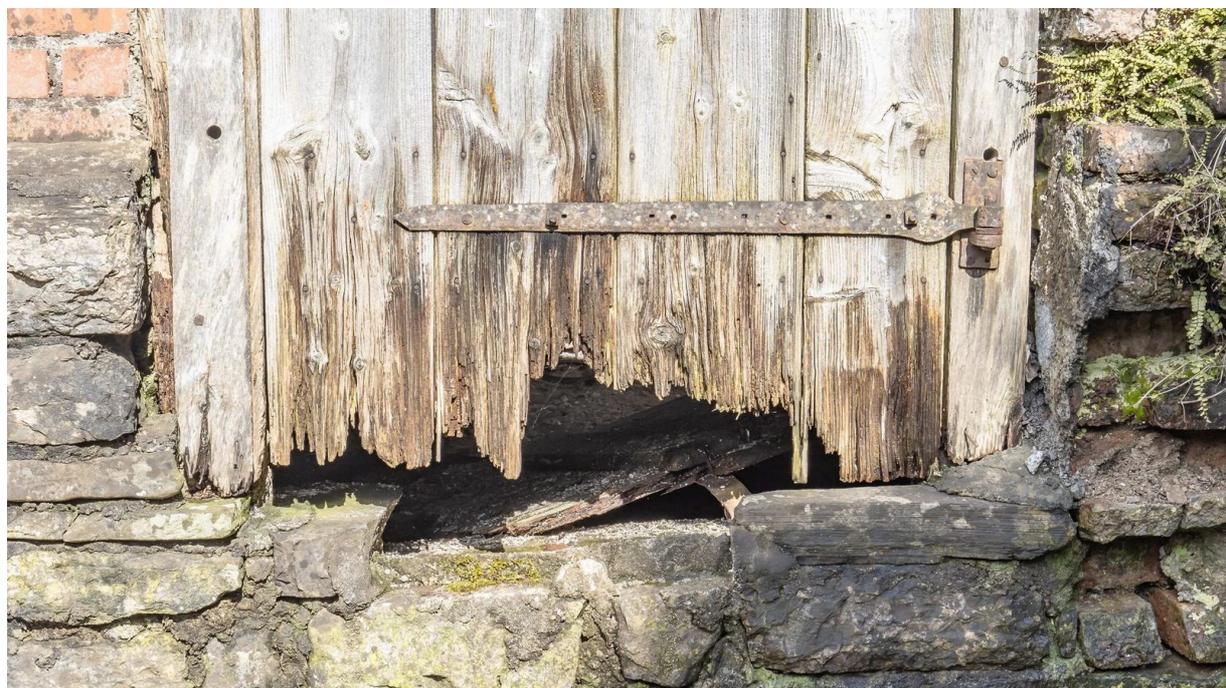


Aktuelle Lage der Mühle sehe man „mit Bedauern“

Als Lorenz Schnadt, wie schon im Ausschuss, sich verwundert über die „Sprachlosigkeit“ der CDU zeigte, lockte er die Mehrheitsfraktion doch aus der Reserve. Man lasse sich nicht unterstellen, für den Abriss zu sein, und sehe die aktuelle Lage der Mühle durchaus auch mit Bedauern, betonten Robin Vorsmann und Mathias Jedowski. Man respektiere aber auch das Gutachten, welches einem Abriss nicht widerspreche. Cay Schmidt hingegen wies auf die Konsequenzen einer heutigen Abstimmung im Rat hin: „Das wäre unumkehrbar. Dann rollen vielleicht in zwei Wochen die Bagger.“ Bürgermeister Hubertus Mühling sollte später aber darauf verweisen, dass nicht konkret der Abriss genehmigt werde, sondern zunächst nur die Löschung aus der städtischen Denkmalliste.

„Das wäre unumkehrbar. Dann rollen vielleicht in
zwei Wochen die Bagger.“

Cay Schmidt, SPD



WESTFALENPOST

NEWS



Innovation: Mini-Allesschneider aus...



Vitaminreich: In Bad Laasphe eröffnet ein neue...

MEHR LESEN

[Erneut war es dann UWG-Mann Lorenz Schnadt, der der Stadtverwaltung schwere Vorwürfe mache, von einem „Totalversagen“ sprach.](#) Denn

Jahrzehnte lang habe im Rathaus niemanden der desolate Zustand der Wocklumer Mühle interessiert. Er zitierte Gesetzestexte mit Aufgaben einer Stadtverwaltung: Kulturveranstaltungen, Feste oder Städtepartnerschaften seien hier als freiwillige Angebote, als Kür genannt, die **Denkmalpflege** aber als **Pflichtaufgabe**. „Und bei dieser Pflicht versagen wir.“

Stadtoberhaupt Mühling verwies darauf, die Verwaltung habe für eine Überwachung der Baudenkmäler **kaum personelle Ressourcen**, nicht mal eine volle Stelle. „Wir haben nicht mehr machen können.“ Schnadt stellte das nicht zufrieden. Es gäbe genügend Maßnahmen, wie **Zwangsgelder für den Eigentümer** - so lange, bis der sich um das Gebäude kümmere. „Das haben andere Städte auch so gemacht.“ Mühling aber erwiderte, das habe die Stadt noch bei keinem Denkmaleigentümer gemacht.

AUCH INTERESSANT



AUSSCHUSS

„Eigentum verpflichtet“: Nur UWG gegen Abriss der Mühle

Von Alexander Lück

Wie also soll es weitergehen mit der alten Kornmühle?

Wie also soll es weitergehen mit der alten Kornmühle? In der Ratssitzung kristallisierte sich nach vielen Beiträgen mehr und mehr eine Idee heraus, noch gar nicht heute zu entscheiden. Thomas Vogtmann etwa unterstützte das. Von dem Gebäude gehe akut keine Gefahr aus, eine Entscheidung eile nicht. Und er appellierte an die CDU, eine Entscheidung zu verschieben: „Ihr habt doch auch Bauchschmerzen damit.“ Heinrich Stüeken brachte eine weitere Möglichkeit ins Spiel: Sei vielleicht die Fassade nicht mehr zu retten, so doch zumindest die industriehistorisch wertvollen Mahlgänge, ob in einem neuen Gebäude, einem anderen Museum oder irgendwie als Teil des Balver Geschichtsparks. „Dann hätten wir wenigstens das Herz der Mühle erhalten.“ Durch alle Fraktionen hindurch fand er Zustimmung.

WESTFALENPOST

NEWS



Innovation: Mini-Allesschneider aus...



Vitaminreich: In Bad Laasphe eröffnet ein neue...

MEHR LESEN



Von Tobias Schürmann

So zeigte sich dann mehr und mehr Einigkeit in dem Gremium. Eine Verschiebung um mehrere Monate wurde vorgeschlagen, mit der sich auch ausdrücklich Hubertus Schweitzer (CDU) anfreunden konnte: „Das tut uns allen nicht weh.“ „Wir müssen dann aber auch einen Prozess in Gang bringen“, betonte Cay Schmidt, nicht die Zeit einfach verstreichen lassen, um dann vor dem gleichen Problem zu stehen. Deshalb soll die Stadt nun **das Gespräch mit dem Eigentümer suchen.**

[ZUR STARTSEITE >](#)

DAS BESTE AUS WP PLUS



LOKALES | SIEGEN-UND-UMLAND

Pflegemutter aus Kreuztal nimmt 11 Kinder auf: „Lage ist ernst“



LOKALES | ENNEPetal-GEVELSBERG-SCHWELM

Gevelsberg: Schwere Vorwürfe nach Pflegedienst-Übernahme